

Telefon: 233 - 83600
Telefax: 233 - 83680

**Referat für
Bildung und Sport**
ZIM-Ost

**Staatliches Gymnasium München Riem:
Schulstart am Übergangsstandort im Schulgebäude Schwanthalerstr. 87/89**

**Antrag zur dringlichen Behandlung im
Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat am 07.09.2022**

Schulcampus Messestadt Riem

**Antrag Nr. 20-26 / A 03037 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Sebastian Schall
vom 25.08.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07461

Anlagen:

Anlage 1: Elterninformation zum Schulbeginn Gymnasium München Riem vom 24.08.2022

Anlage 2: Antrag zur dringlichen Behandlung vom 25.08.2022

Anlage 3: Elterninformation: Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Schulstart Gymnasium
München Riem vom 26.08.2022

Anlage 4: 2. Elternbrief des Schulleiters gyMRiem vom 31.08.2022

Anlage 5: Einladung zum Informationsabend Gymnasium München Riem vom 31.08.2022

Anlage 6: Bilder vom Schulgebäude Schwanthalerstraße 87/89

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat des Stadtrates
vom 07.09.2022**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Am 24.08.2022 informierte das Referat für Bildung und Sport (RBS) die Eltern der Kinder des staatlichen Gymnasiums München Riem über die Notwendigkeit eines Schulbeginns am Übergangsstandort im Schulgebäude an der Schwanthalerstraße 87/89.

Darin ist u.a. Folgendes ausgeführt:

„.....derzeit wird an der Paul-Wassermann-Straße 12-24 durch die Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH (MRG) im Auftrag der Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, der Bildungscampus Messestadt Riem errichtet, in dem auch Ihr Kind bald zur Schule gehen soll. Aufgrund aktueller Entwicklungen verschiebt sich jedoch die Fertigstellung des Bildungscampus, so dass der Schulstart am Übergangstandort im Schulgebäude an der Schwanthalerstr. 87/89 erfolgt.

Gründe für die befristete Nutzung eines Übergangsquartiers

Ursprünglich war geplant, dass der gesamte Bildungscampus mit allen Gebäudeteilen und den zugehörigen Freisportanlagen zum Schuljahr 2022/23 fertiggestellt wird und in Betrieb gehen kann. Unerwartete äußere Ereignisse – die Corona-Pandemie mit zwei Lockdowns, Reiseverbote von am Bau Tätigen, nachhaltig gestörte Lieferketten und der damit verbundene Baustoffmangel – haben die MRG im Jahr 2021 dazu veranlasst, die Gesamtfertigstellung des Bauprojekts zu verschieben. In Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport wurde ein Teilbetriebnahmekonzept erarbeitet, das vorsah, dass das Staatliche Gymnasium München Riem seinen Schulbetrieb mit 15 Klassen zum Schuljahresbeginn 2022/23 aufnehmen kann.

Alle am Bauprojekt Beteiligten haben in den vergangenen Monaten alles erdenklich Mögliche unternommen, um die gesteckten Ziele der Teilfertigstellung zu realisieren und einen Schulbetrieb für das Gymnasium München Riem am neuen Bildungscampus zu ermöglichen.

Zusätzlich zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie verschärfte sich die Situation in den vergangenen Monaten durch weitere Material- und Lieferengpässe, die durch den Krieg in der Ukraine ausgelöst wurden. Nach Beginn der Sommerferien war der Bau daher nicht so weit fortgeschritten, dass ein sicherer und störungsfreier Schulbetrieb zum Start des neuen Schuljahres 2022/23 realisierbar sein wird.

Aufgrund der Risiken für den Schulbetrieb ist es nicht möglich, das Gymnasium München Riem zum Schulstart 2022/23 am geplanten Standort in Riem in Betrieb zu nehmen. Das Gymnasium München Riem wird darum übergangsweise gut ausgestattete Räumlichkeiten in der Schwanthalerstraße 87/89 beziehen und den Schulbetrieb im September 2022 zunächst dort aufnehmen.....“

Der vollständige Wortlaut dieser Elterninformation ist der **Anlage 1** zu dieser Beschlussvorlage zu entnehmen.

Am 25.08.2022 stellte die Stadtratsfraktion CSU/Freie Wähler den Antrag, dem Stadtrat im heutigen Feriensenat die aktuelle Situation zum Schulcampus Messestadt Riem darzustellen. Der Antrag liegt als **Anlage 2** diesem Beschluss bei.

Beantragt wird, auf die folgenden Punkte einzugehen:

1. Seit wann war der MRG und dem RBS bekannt, dass die geplante Zeitschiene mehr als kritisch ist?
2. Warum wurden die Eltern nicht rechtzeitig, aber spätestens zum Beginn der Sommerferien über die problematische Situation informiert, da jetzt viele Familien im Urlaub sind?
3. Welche weiteren Unterbringungsalternativen wurden geprüft?

4. Wie viele Kinder sind betroffen?
5. Wie ist die aktuelle Zeitschiene, um die Kinder wieder an die ursprüngliche Schule zurückzuführen?

2. Stellungnahme

Zu 1. Seit wann war der MRG und dem RBS bekannt, dass die geplante Zeitschiene mehr als kritisch ist?

Die Gründe für die Verzögerung sind laut MRG die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie Material- und Lieferengpässe, die durch den Krieg in der Ukraine verschärft wurden. Bis zum Ende des Schuljahres wurde trotz dieser Widrigkeiten von der MRG (Münchner Raumentwicklungsgesellschaft) alles unternommen, um eine Inbetriebnahme zum neuen Schuljahr umzusetzen. Mit Beginn der Sommerferien zeigte sich durch weitere Lieferverzögerungen, dass ein sicherer und störungsfreier Schulbetrieb nicht realisierbar ist. Nach der Erkenntnis der Nichtfertigstellung der Gebäude in Riem musste ein passendes Übergangsquartier gefunden und organisiert werden. Die Eltern wurden informiert, nachdem die wesentlichen Aspekte für einen funktionierenden Schulbetrieb am Übergangstandort geprüft und organisiert waren. Die Eltern sollten nicht mit einer Problemlage ohne gesicherte Lösung konfrontiert werden. Die Übergangslösung wurde mit den Räumlichkeiten in der Schwanthalerstraße 87/89 gesichert.

Zu 2. Warum wurden die Eltern nicht rechtzeitig, aber spätestens zum Beginn der Sommerferien über die problematische Situation informiert, da jetzt viele Familien im Urlaub sind?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Zu 3. Welche weiteren Unterbringungsalternativen wurden geprüft?

Für das Referat für Bildung und Sport lag in Abstimmung mit dem Schulleiter der Fokus auf der Suche nach Ersatzflächen an einem Standort, der Räumlichkeiten für die gesamte Schule aufweist, da eine Aufteilung der Schule auf unterschiedliche Standorte schulorganisatorisch und personell nicht umsetzbar sowie aus pädagogischer Sicht unbedingt zu vermeiden ist. Darüber hinaus müssen die Räumlichkeiten, in denen das Gymnasium München Riem übergangsweise unterkommt, den besonderen brandschutz- und sicherheitstechnischen Anforderungen an eine Schulanlage entsprechen. Die Schulanlage selbst erfordert passende Klassenzimmer, Fachlehrsäle, eine Mensa sowie Räumlichkeiten für die Schulverwaltung und die Lehrkräfte. Das Schulgebäude an der Schwanthalerstraße erfüllt diese Voraussetzungen. Bilder von der Schulanlage liegen als **Anlage 6** bei.

Dabei wurden folgende Prüfungen vorgenommen:

Pavillonanlagen: Die Aufstellung von für den Schulbetrieb geeigneten neuen Pavillonanlagen erfordert einen Planungs- und Bauzeitraum von mindestens einem Jahr. Somit schied diese Option aus. Bestehende Pavillonanlagen an umliegenden Schulstandorten bieten für das

Gymnasium Riem keine ausreichenden Raumkapazitäten.

Messegelände und Kulturzentrum am Gasteig: Die Kapazitäten der Messe München (v.a. Konferenzräume) wurden auch für die schulische Nutzung geprüft. Dort waren keine ausreichend großen und geeigneten Flächen verfügbar. Auch im ehemaligen Bauzentrum in der Messestadt Riem sind keine geeigneten Räume zur temporären Nutzung durch das Gymnasium München Riem vorhanden.

Das Kulturzentrum am Gasteig schied nach Prüfung ebenso aus.

Gewerblich genutzte Gebäude: Die bautechnischen Anforderungen an Schulgebäude (v.a. bezogen auf Sicherheit und Brandschutz) ermöglichen keine Nutzung von gewerblichen Objekten, z.B. von Büroräumen. In der Kürze der Zeit kam diese Alternative daher nicht in Betracht.

Standorte umliegender Schulen: Das Michaeli-Gymnasium sowie das Gymnasium Trudering sind im Schuljahr 2022/23 ausgelastet und haben keine Räume in der erforderlichen Größenordnung verfügbar. Gleiches gilt für den Schulstandort an der Fehwiesenstraße/ Innsbrucker Ring. Das Gebäude der Helen-Keller-Realschule an der Fürkhofstraße steht wegen des anstehenden Baubeginns für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme nicht als Ausweichquartier zur Verfügung. Die Marieluise-Fleißer-Realschule in der Aschauer Straße sowie die Berufsschule zur Berufsintegration in der Balanstraße verfügen ebenfalls nicht über ausreichend freie Räume, um das Gymnasium München Riem übergangsweise aufzunehmen. Das gleiche gilt für das Berufsschulzentrum an der Orleansstraße.

Fazit: Da nach den umfassenden Prüfungen als einziges Ausweichquartier das Schulgebäude an der Schwanthalerstraße 87/89 in Frage kam, wurden vom Referat für Bildung und Sport sofort alle organisatorischen Maßnahmen ergriffen, um für das Gymnasium München Riem einen funktionierenden Schulstart im Übergangsquartier für die Schulleitung, die Lehrkräfte und die Schüler*innen zu ermöglichen.

Über das Baureferat wurde die technische Infrastruktur auf Funktionalität überprüft. Über die LHM-S GmbH und it@m wurden die Anbindung an die IT-Netze sowie die notwendigen Endgeräte bereitgestellt. Die naturwissenschaftlichen Fachlehrsäle wurden technisch reaktiviert. Darüber hinaus konnte in enger Abstimmung mit der Grundschulleitung und der Kindertageseinrichtung an der Schwanthalerstraße die Mittagsverpflegung der Schüler*innen organisiert und für ein Catering vorbereitet werden. Ein Teil des für den Bildungscampus vorgesehenen Mobiliars konnte zur Vervollständigung der Ausstattung in die Schwanthalerstraße geliefert werden. Die Betreuung des Gymnasiums München Riem durch eine technische Hausverwaltung ist auch in dem Gebäude Schwanthalerstraße sichergestellt.

Zu 4. Wie viele Kinder sind betroffen?

Das Gymnasium München Riem hat zum Schuljahresbeginn 2022/23 386 Schüler*innen.

Zu 5. Wie ist die aktuelle Zeitschiene, um die Kinder wieder an die ursprüngliche Schule zurückzuführen?

Derzeit legt die Münchner Raumentwicklungsgesellschaft (MRG) eine belastbare Zeitschiene mit den beteiligten Lieferanten und Firmen fest. Ziel dabei ist es nach wie vor, den Schulbetrieb am Ausweichstandort auf den kürzestmöglichen Zeitraum zu begrenzen. Das Referat für Bildung und Sport steht dazu in engem Austausch mit der MRG und wird der Schulfamilie noch vor dem Schulstart Informationen der MRG zum Zeitplan übermitteln. Beabsichtigt ist, dass die MRG im Rahmen der Behandlung des Themas im Feriensenat den Stadtrat zur Zeitschiene informiert.

3. Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten

Nachdem das Schulgebäude an der Schwanthalerstraße als gesichertes und in den wesentlichen Aspekten geprüftes und organisiertes Ausweichquartier feststand, hat das Referat für Bildung und Sport in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der MRG und dem Schulleiter die Erziehungsberechtigten informiert. So folgte nach der ersten Information der Eltern am 24.08.2022 zwei Tage später am 26.08.2022 eine erste Rückmeldung auf die dringlichsten Fragen der Eltern (FAQ), diese liegen als **Anlage 3** diesem Beschluss bei.

Die zuständigen Abteilungen des Referats für Bildung und Sport sammeln dazu eingehende Elternfragen über die eigens eingerichtete Adresse elterninfo.gymriem@muenchen.de. Über diese zentrale E-Mail-Adresse stellen wir sicher, dass die häufigsten Fragen zusammen mit den entsprechenden Antworten übersichtlich und transparent allen Erziehungsberechtigten zugänglich gemacht werden. Eine Aktualisierung der FAQs erfolgte am 02.09.2022.

Ferner organisiert das Referat für Bildung und Sport einen Informationsabend am 06.09.2022 am Gymnasium Trudering. Eine entsprechende Einladung (**Anlage 5**) erging an die Eltern am 31.08.2022. In enger Abstimmung mit dem RBS hat auch der Schulleiter einen Elternbrief verfasst, der am 31.08.2022 versendet wurde (**Anlage 4**).

Wie den Eltern bereits mitgeteilt, arbeiten viele Personen weiter mit Hochdruck daran, die Bedingungen am Übergangsquartier bestmöglich zu gestalten. Selbstverständlich werden die Erziehungsberechtigten dazu weiter regelmäßig über die Schulleitung und das RBS zeitnah informiert werden, sobald entsprechende Informationen vorliegen.

Zum aktuellen Sachstand erfolgt ein mündlicher Bericht in der Sitzung des Feriensenates.

4. Schulweg von Riem an die Schwanthalerstraße

Gemäß der Fahrtauskunft des MVV beträgt z.B. die schnellste einfache Fahrtstrecke zwischen der Messestadt West (U-Bahn U2) und der Theresienwiese ca. 20 Minuten, mit einem Umstieg am Innsbrucker Ring (Anschluss am selben Gleis in die U4/U5) und einem anschließenden Fußweg zur Schwanthalerstraße 87/89 von weiteren 4 Minuten.

Außerdem besteht die Möglichkeit einer Direktverbindung zwischen der Messestadt West (U-Bahn U2) und dem Münchner Hauptbahnhof von ca. 21 Minuten Fahrtdauer.

Für den Fußweg vom Hauptbahnhof zur Schwanthalerstraße 87/89 werden weitere 14 Minuten benötigt.

Alle Schüler*innen erhalten für den Schulweg kostenfrei das verbundweit gültige sog. 365 €-Ticket des MVV.

Ergänzende Informationen erfolgen im Feriensenat.

5. Anhörung der Bezirksausschüsse

Diese Sitzungsvorlage wird aufgrund der besonderen Dringlichkeit wie beantragt in dieser Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat behandelt. Eine Anhörung der Bezirksausschüsse des 2. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt sowie des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem war aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Den Bezirksausschüssen wird ein Abdruck dieser Sitzungsvorlage zugeleitet.

6. Beteiligung von Korreferentin und Verwaltungsbeirätin

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Anja Berger, wurden je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Von den im Vortrag dargestellten Ausführungen wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03037 von Frau StRin Beatrix Burkhardt und Herrn StR Sebastian Schall vom 25.08.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Der Referent

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über das Direktorium D-II/V-SP
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – ZIM Ost

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An den Bezirksausschuss 2**
An den Bezirksausschuss 15
An RBS-A2
An RBS-A4
An RBS-KITA
An RBS – GL 2
z. K.

Am